

Newsletter Juli 2026

Liebe Leser:innen,

der Sommer ist da und mit den ersten heißen Tagen kommt nun unsere aktuelle Newsletter-Ausgabe. Wir möchten Sie wieder auf ausgewählte Publikationen, kommende Veranstaltungen und Fortbildungen sowie die neuesten Fördermöglichkeiten aufmerksam machen.

Ob im Freibad, am See oder im kühlen Büro - vielleicht haben Sie Zeit für die Lektüre der vielen spannenden neuen Publikationen. Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen diesmal die Argumentationshilfe „Das stimmt! ... so nicht“, die Tipps für Schlagfertigkeit bei Fake News und Vorurteilen im Alltag gibt, sowie das Handbuch "Die "Bildungslücke Rassismus" schließen!", das praktische Tipps für den Umgang mit rassistischer Diskriminierung in der Schule gibt.

Auch wenn der August traditionell etwas ruhiger ist, gibt es dennoch interessante Veranstaltungen zum Austausch und zur Weiterbildung. Unter anderem die Online-Fortbildung "Antisemitismus erkennen und im pädagogischen Handeln reflektieren" am 14. September oder der Fachtag "Medienkompetenz verbindet" am 6. Oktober.

Wir hoffen, dass Sie in dieser Ausgabe viele Anregungen für Ihre Arbeit mitnehmen können und wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken.

Freuen Sie sich außerdem schon jetzt auf den nächsten Newsletter, der voraussichtlich im September erscheinen wird. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen entspannten Sommer und alles Gute!

Wir wünschen eine gute Zeit bei der Lektüre,
die Demokratie.Vielfalt.Respekt-Redaktion

Inhalt:

- Neues aus der LADS
- Neuigkeiten
- Publikationen
- Termine

Neues von der LADS



Grafik: LADS

LADS-Akademie 2026: Diversity Trainings

Die Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung veranstaltet über das ganze Jahr hinweg eine vielfältige Akademie zum Thema Diversity. Die unterschiedlichen Bildungsformate unterscheiden sich in die Bereiche Grundlagen, Schwerpunkt, Praxis und Aufbau. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kommende Termine (mit laufender Anmeldefrist):

- 07. Oktober: Anti-Schwarzer Rassismus (Schwerpunkt-Modul)
- 08. Oktober | Online: Einführung in das Landesantidiskriminierungsgesetz
- 13. - 14. Oktober: Diversity Grundlagentraining
- 10. November: Audismus (Schwerpunkt-Modul)
- 10. - 11. November: Diversity Grundlagentraining
- 13. November: Adultismus (Schwerpunkt-Modul)
- 23. - 24. November: Intersektionalität

Diversity-Landesprogramm 2.0 beschlossen

Das Diversity-Landesprogramm 2.0 ist ein Strategie-und Maßnahmenprogramm, das im März vom Berliner Senat beschlossen wurde. Ziel des Programms ist es, die Angebote und Leistungen der Verwaltung für alle Menschen in Berlin zu verbessern und bestehende Hürden abzubauen. Dabei geht es sowohl um den direkten Kontakt zwischen Verwaltung und Bürger*innen als auch darum, die vielfältigen Lebensrealitäten und Bedarfe der Stadtbevölkerung bei der Planung und Gestaltung von Leistungen, Maßnahmen und Programmen der Verwaltung zu berücksichtigen.

Neuigkeiten



Grafik: Amadeo Antonio Stiftung

Release von ModSupport 2.0: Neues KI-Tool gegen Hass im Netz

Die Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung veranstaltet über das ganze Jahr hinweg eine vielfältige Akademie zum Thema Diversity. Die unterschiedlichen Bildungsformate unterscheiden sich in die Bereiche Grundlagen, Schwerpunkt, Praxis und Aufbau. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mobile Ausstellung: Was gute Demokratiebildung braucht

Wie fasst sich gute Demokratiebildung eigentlich an? Wie fühlt man Qualität und wie lässt sie sich im Alltag umsetzen? Die neue mobile Ausstellung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) lädt dazu ein, genau diesen Fragen nachzugehen und ihre eigene Praxis spielerisch unter die Lupe zu nehmen. Die Ausstellung richtet sich an alle, die in der Demokratiebildung arbeiten und neue Impulse suchen.

Der Dieter Baacke Preis 2026

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergeben den Dieter Baacke Preis 2026 für Projekte, die Medienkompetenz fördern und den kritischen Umgang mit Medien vermitteln. Der Preis wird in sechs Kategorien vergeben und ist jeweils mit 2000 Euro dotiert. Bewerbungsfrist ist der 31. Juli.

Publikationen



Grafik: LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

Handbuch: Die "Bildungslücke

Rassismus" schließen!

Das neue Handbuch "Die "Bildungslücke Rassismus" schließen! -

Handlungsmöglichkeiten im Kontext Schule" bietet praktische Tipps für den Umgang mit rassistischer Diskriminierung an Schulen.

Es enthält verschiedene Expert:innenartikel zum Thema, Good-Practice-Beispiele und praktische Handlungsempfehlungen für Personen in Beratungsfunktion in und um Schule und soll damit eine Hilfe bei der Arbeit im Kontext Schule sein.

Das Buch kann kostenlos heruntergeladen werden.

Neue Leitfäden für die Antidiskriminierungsberatung im Lebensbereich Schule

Die Fachstelle Diskriminierungsschutz an Schulen (FADAS) hat zwei neue Leitfäden veröffentlicht, die Berater:innen bei Diskriminierungsfällen in Schulen unterstützen. Beide Leitfäden sind kostenlos zum Download verfügbar.

Arbeitsmappe zur Zeitleiste: Der Nahostkonflikt

Die Arbeitsmappe zum Nahostkonflikt soll Lernende ab 15 Jahren dabei unterstützen, sich mit der historischen Genese und Entwicklung des Nahostkonflikts und seinen gesellschaftlichen Auswirkungen auseinanderzusetzen. Das Material steht kostenlos zur Verfügung.

Material: Jenseits von Entweder-Oder

Um Antisemitismus wie um Rassismus wird in Deutschland gesellschaftlich polarisiert und emotional gerungen. Wie kann es in der politischen Bildung gelingen, beide Diskriminierungen gleichzeitig zu thematisieren? Wie können wir Betroffene stärken und dabei Entweder-Oder-Logiken entgegenwirken? Im März haben Jonas Herms und Iven Saadi gemeinsam mit BildungsBausteine e.V. neues Material dazu veröffentlicht.

Unterrichtsmaterial zum Thema Deepfakes und KI

"Deep Fake. Deep Impact.", herausgegeben vom Projekt "klicksafe" bietet Material für die pädagogische Praxis zum Umgang mit Deep Fakes und KI. Das Material kann kostenlos heruntergeladen werden und enthält grundlegende Informationen zu Deepfake-Technologien und drei konkrete Projektideen.

Handreichung: Zivilgesellschaft ist nicht neutral

Die neue Handreichung "Zivilgesellschaft ist nicht neutral" räumt mit der Forderung auf, Vereine und andere Akteur:innen der Zivilgesellschaft müssten sich neutral verhalten. Die Handreichung der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen kann kostenlos als PDF heruntergeladen oder bestellt werden.

Argumentationshilfe gegen Vorurteile und Fake News

Die neue Argumentationshilfe "Das stimmt! ...so nicht", herausgegeben von Mein Grundeinkommen e.V., gibt Tipps für Schlagfertigkeit bei Fake News und Vorurteilen auf der Arbeit, beim Familienessen oder im Freundeskreis. Das Buch kann kostenlos heruntergeladen werden oder für 1 Euro bestellt werden.

Broschüre: Erfahrungen und Visionen Schwarzer Politischer Bildungsarbeit

Die Broschüre "Black Empowerment Academy" des Each One Teach One (EOTO) e.V. beschäftigt sich mit den Erfahrungen Schwarzer politischer Bildungsarbeit und damit, wie Schwarze Empowerment Räume gestaltet werden können. Die Broschüre kann kostenlos heruntergeladen werden.

Termine

14. September: Online-Fortbildung: Antisemitismus erkennen und im pädagogischen Handeln reflektieren

Die Fortbildung des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg soll pädagogischen Fachkräften dabei helfen, Antisemitismus zu erkennen und sich in aktuellen Debatten zu orientieren. Eine Anmeldung ist bis zum 17. August möglich und die Teilnahme ist kostenlos.

14.-15. September: KN:IX connect Fachtagung: "Vom Algorithmus zur Ideologie? Islamismus im digitalen Raum: Mechanismen und Prävention"

In sozialen Netzwerken sowie auf Video- und Gaming- und gaming-nahen Plattformen bestimmen algorithmische Logiken, Sichtbarkeit und emotionale Kommunikationsformen, welche Themen Aufmerksamkeit erhalten – und wie darüber gesprochen wird. Die KN:IX connect Fachtagung nimmt diese Dynamiken in den Blick und fragt nach ihren Folgen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Präventionsarbeit. Die Veranstaltung findet in Berlin und online statt, eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

16. September: Stammtisch für internationale Jugendarbeit

Beim Stammtisch für internationale Jugendarbeit soll es diesmal um historisch-politische Projekte sowie Fördermöglichkeiten, Antragsstellung und Fristen gehen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es fachlichen Input und Raum für kollegialen Austausch untereinander. Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich.

24. September: Gelingendes Fundraising - der Fundraising Baukasten

Ein gelingendes Fundraising setzt sich aus einer Fülle von Bausteinen zusammen. Manche davon stehen uns optional zur Verfügung, andere sind unerlässlich. Das Sozialpädagogische Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg füllt den Herbst mit Fundraising - einer Fortbildung mit allem, was dazu gehört; von Theorie zu Praxis. Die Teilnahme kostet 20 Euro und Anmeldeschluss ist der 27. August.

06. Oktober: Fachtag Medienkompetenz verbindet 2026

Unter dem Titel „Jugend(arbeit) im digitalen Wandel - Verantwortung gemeinsam gestalten“ bietet der Fachtag im SFBB Raum für Austausch mit unterschiedlichen Perspektiven. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Verantwortung für digitale Räume verteilt wird, welche Akteur:innen Gestaltungsmacht besitzen und wo Grenzen von Zuständigkeiten liegen. Dafür bringt die Tagung Perspektiven aus Jugendarbeit, Politik

und Plattformregulierung zusammen. Anmeldefrist ist der 08. August, die Teilnahme kostet 30 Euro.

Fortbildungsreihe der fa:rp: "Antisemitismus erkennen, reflektieren, begegnen"

In Reaktion auf die zahlreichen und vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit veranstaltet die fa:rp - Fachstelle Rechtsextremismusprävention eine Fortbildungsreihe mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten. Am 10., 17. und 24. September geht es um "Antisemitismus erkennen, reflektieren, begegnen". Die Veranstaltung findet online statt und die Teilnahme an allen drei Modulen kostet 20 Euro.

Weiterbildung: "Suchtprävention für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte"

Die Berliner Fachstelle für Suchtprävention "Unabhängig Bleiben!" bietet Weiterbildungen für Fachkräfte an, um sie für Zusammenhänge zwischen Flucht und Sucht zu sensibilisieren sowie ihre Handlungssicherheit im Umgang damit zu stärken. Die ersten beiden Termine am 29. und 30. September richten sich generell an Fachkräfte, die mit Geflüchteten arbeiten. Der dritte am 10. November speziell an Fachkräfte mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



LANDESSTELLE
FÜR GLEICHBEHANDLUNG -
GEGEN DISKRIMINIERUNG

BERLIN



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Demokratie.Vielfalt.Respekt.

Das Onlineportal „Demokratie. Vielfalt. Respekt.“ richtet sich an Fachkräfte aus Kita, Schule, Kinder- & Jugendbildung. Es bietet einen Zugang zu vielfältigen Angeboten, die die Stärkung der Demokratiekompetenz von Kindern und Jugendlichen zum Ziel haben.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter
angemeldet haben.

Kontakt zur Redaktion:

jfsb - Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin

Ostseestraße 109 | 10409 Berlin

E-Mail: info@demokratie-vielfalt-respekt.de